

# Dünenjäger

ADAC Noordzee-Cup in Zandvoort.

Da staunte Max-Gerrit Westhoff, der mit seinem Chevron B 16 als einziger Gaststarter im FHR-HTGT-Rennen in Zandvoort mit einem Rennsportwagen antrat (ohne Punktberechtigung für die Meisterschaft), nach dem Qualifying nicht schlecht, als er nach einer Runde in 1.59,307 Minuten die Pole-Position vor dem Ford Escort RS 1600 von Heinz Schmiersal/Mike Stursberg in einem Renntourenwagen mit nur 0,067 Sekunden Vorsprung erobert hatte. Er stellte aber wohl nach dem ersten Qualifying fest, dass die Bremsbalance, noch auf die Spa-Rennstrecke eingestellt, für Zandvoort nicht stimmte.

Die entsprechende Änderung hier verbesserte seine Lage auch im Rennen. Hinter dem auch in Zandvoort traumhaft gehenden Escort platzierten sich auf den nächsten Startplätzen: Seriensieger Michael Wittke (Porsche 914/6 GT, 2.01,791 min, wie das Escort-Team Klassenschnellster), Alfa-Romeo-Spezialist Markus Niestrath (Alfa Romeo GTAm, 2.04,354 min), ein wieder beeindruckender Hans-Ulrich Kainzinger (Porsche 911 ST, 2.04,718 min), Diederich/Bünnagel (Porsche 914/6 GT, 2.04,930 min) und Jochen Wilms (Alfa Romeo GTAm, 2.05,604 min). Der Escort von Schmiersal/Stursberg gewann den Start und führte in der ersten Runde. Nach der zweiten lag Westhoff an der Spitze, drehte im dritten Umlauf mit 1.58,907 Minuten die schnellste Rennrunde und kontrollierte von da an das Geschehen um den Gesamtsieg mit wachsendem Vorsprung.

## Vorgekämpft: Robert Krug im Lotus Elan

Ebenso ungefährdet liefen auf den nächsten drei punktberechtigten Plätzen im Gesamtklassement die jeweiligen Klassensieger Schmiersal/Stursberg, Michael Wittke sowie Robert Krug im Lotus Elan 26R ein, der sich weit nach vorn gearbeitet hatte. Markus Niestrath, Jochen Wilms, die immer wieder zu den Frontruntern in FHR-Gesamtklassements zählen, Frank Strohte (Alfa Romeo GTAm), Carl Seher (BMW 2002), Michael Waskönig (Alfa Romeo GTAm) sowie Horlacher/Bethke (Morris Cooper S), Letztere auch als Klassensieger, belegten die nächsten Plätze im Gesamtklassement. Weitere Klassensieger unter den ersten 15 Gesamt waren Kabuth/Metzger (Alfa Romeo GTA), Reinhard Korfmacher (Ford Mustang 289) und Kai-Uwe Harth (Porsche 911).



Zandvoort-Klassensieger: Kabuth/Metzger (Alfa GTA, oben) und Reinhard Korfmacher (Ford Mustang 289)



Fotos: BR-FOTO

## Großes Saisonfinale bei der „Stunde der Formel Vau“ – alle Meister stehen fest

Es hatte wieder die „Stunde der Formel Vau“ geschlagen – beim Saisonabschluss im Rahmen des Internationalen DMV-Automobilpreises in Hockenheim, kommentiert von Reporter- und Formel-Vau-Legende Rainer Braun, der auch den Talk mit den unglaublichen Geschichten der zahlreich angereisten ehemaligen Formel-Vau-Stars moderierte. Zuvor wurde auf der Strecke ein volles Programm für Vau-Vielfahrer geboten. Zusätzlich zu den drei Trainingssessions und dem Stundenlauf gab es „das Rennen zum Buch“, das „die ganze Geschichte der Formel Vau“, wie sie im prämierten Formel-Vau-Buch aufgeschrieben ist, auf der Strecke zeigte. Gewonnen wurde es von Oswin Büchl im Lola vor dem Schweizer Max Kohler im Ralt und Wolfgang Götz im VeeMax. Die Klassensiege gingen an die Luxemburgerin Sarah Havermans, Robin Kluth, Nick Ohlinger, Thomas Cramer, Oswin Büchl



Hockenheim: die „Stunde der Formel Vau“

und Stephane Lechine. Die „Stunde der Formel Vau“, einen anspruchsvollen Gleichmäßigkeitslauf mit Pflichtboxenstopp, gewann wie im Vorjahr Hugo Sewing (Kaimann, Klasse 2), der auch diesmal den von Hoosier gestifteten Reifensatz mitnehmen konnte. Zweiter wurden Niels und Mark Spanbroek (Kaimann, Klasse 3) aus den Niederlanden vor Stephan Gremler im RPB. Die Klassensiege gingen an Sarah Havermans (LUX), Hugo Sewing, die Spanbroeks (NL), Lothar Panten, Max Kohler (CH), Marc Pierre (FR) und Stephane Lechine. Den Sonderpreis für den erfolgreichsten Nachwuchsfahrer erhielt Philipp Orthey. Die Meisterschaft der Internationalen DMV Formel Vau 2018 wurde bereits zuvor am Salzburgring entschieden. Sie ging an Robert Waschak (A) auf Austro Vau vor dem Meister des vergangenen Jahres, Robin Kluth (Hick), und Newcomer Tim Renn (Olympic). Damit ist die Gesamtwertung fest in den Händen der Klasse 2 der späten Einvergaserfahrzeuge. Die Klassensiege gingen an Thomas Stieper (Apal, Klasse 1), Robert Waschak (Austro Vau, Klasse 2), den Liechtensteiner Johann Wanger (LCR, Klasse 3), Rob van Hoorn (NL, Kaimann, Klasse 4), Rüdiger Mager (Lola, Klasse 5), Andreas Mundt (Scarab, Klasse 6) und Günter Filthaut (Kogo, Klasse 7). Herzliche Glückwünsche! Infos: [www.formel-vau.eu](http://www.formel-vau.eu)

## Kontakt zu den FHR-Serien

- **FHR HTGT um die Dunlop Trophy**  
Sprintserie für GT, Touren- und Rennsportwagen bis Baujahr 1971
- **Dunlop FHR Endurance Cup**  
Langstreckenrennen für GT bis Baujahr 1971 und Tourenwagen bis Baujahr 1976, FHR e.V., Karlstraße 91 a, 53604 Bad Honnef, Tel.: 022 24/981 99 04  
E-Mail: [info@fhr-online.de](mailto:info@fhr-online.de)
- **Historic Racecar Association (HRA)**  
Rennserie für Formelwagen und Sports cars, Administration Formel: Marcel Biehl, Tel.: 021 66/997 77 04  
Administration Sports cars: Michael Brocks, Tel.: 021 51/39 29 98, E-Mail: [hra@hra-online.de](mailto:hra@hra-online.de)
- **DMV Formel Vau**  
c/o Benjamin Havermans  
Rue de l'école 17  
L-6235 Beidweiler  
Tel.: 0176/10 55 27 72  
E-Mail: [vorstand@formel-vau.eu](mailto:vorstand@formel-vau.eu)  
[www.formel-vau.eu](http://www.formel-vau.eu)
- **FHR-Repräsentanz Schweiz**  
c/o Classic-Cars-Engineering GmbH  
Piero Siragna, Seestraße 1015, CH-8706 Meilen

## Impressum

**Geschäftsstelle:** FHR e.V., Karlstraße 91 a, 53604 Bad Honnef, Tel. 022 24/981 99 04, Fax 022 24/ 981 99 05, [info@fhr-online.de](mailto:info@fhr-online.de), [www.hre-race.de](http://www.hre-race.de)  
**Vorstand der FHR:** 1. Sprecher Prof. Dr. Alexander Kolb, 2. Sprecher/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Michael Thier, Sportleiter Lothar Panten  
**Redaktion:** Erich Kahnt, Frank Orthey



## Ja, ich möchte FHR-Mitglied werden ...

... und damit die Arbeit für den historischen Rennsport unterstützen. Im Mitgliedsbeitrag von 100 Euro ist ein Abonnement der Zeitschrift Motor Klassik enthalten. Bitte ausfüllen und einsenden an: FHR e.V., Karlstraße 91 a, 53604 Bad Honnef, Tel. 022 24/981 99 04, Fax 022 24/981 99 05, [info@fhr-online.de](mailto:info@fhr-online.de), [www.hre-race.de](http://www.hre-race.de)

Name/Vorname		Straße	
PLZ/Ort	Geburtsdatum	Telefon	E-Mail
<input type="checkbox"/> Bitte schicken Sie mir eine Rechnung (zzgl. 3 Euro Bearbeitungsgebühr)		<input type="checkbox"/> Per Einzugsermächtigung	
Bank	Bankleitzahl	Kontonummer	
Datum	Ort	Unterschrift	

## Diese Unternehmen unterstützen die FHR-Rennserien



[www.dunlop.de](http://www.dunlop.de)



[www.enke-werk.de](http://www.enke-werk.de)



[www.automotive-tradition.de](http://www.automotive-tradition.de)



[www.clickvers.de](http://www.clickvers.de)